

KARMA KAGYU CHÖ KHOR LING

DIE SOMMERSCHULE 2018



Exceptionally talented translator Lama Sean Reed, me and the wonderful Khenpo's Khenpo Gyurme Tsultrim Rinpoche and Khenpo Tsheten.

Traleq Khandro on Facebook:

„I had a remarkable week in France at Chime Rinpoche's Summer Camp. Such a special environment, an event that provides a place for every person in every generation. Where Buddhist philosophy can be recognised as a living philosophy, integrated into all aspects our lives. Thank you to everyone of the organisers who worked so tirelessly and every attendee who collectively made the event so dynamic and fulfilling.“

A special tribute was given to Lama Alasdair, a true inspiration and an important part of the Sangha for many decades. Such a privilege to meet Lama La at Camp.

Bericht von Rembert

Unser geliebter Lehrer Kyabje Chime Rinpoche konnte leider nicht an der Sommerschule teilnehmen. Er hatte Traleg Khandro und Khenpo Gyurme Tsultrim für die Belehrungen am Abend und am Vormittag eingeladen.

Traleq Khandro, Frau des 2012 verstorbenen IX. Traleg Kyabgon Rinpoche, ist Direktorin des E-Vam Institute New York und des Nyima Centre in Sydney, Australien. 30 Jahre lang studierte sie unter Anleitung von Traleg Rinpoche tibetischen Buddhismus. Sie unterrichtet weltweit Buddhismus und traditionelles Lu Jong (tibetisches Heilyoga) und ist darüber hinaus ausgebildete Hatha-Yoga-Lehrerin.

Khandrola lehrte über die Psychologie der Meditation und den Mahamudra-Zugang zur Shamatha- und Vipassana-Meditation auf Grundlage der Belehrungen des 9. Traleg Kyabgon Rinpoche.

Khenpo Gyurme Tsultrim Rinpoche lehrte vormittags über „Das Herzjuwel der Erleuchteten, die Übung von Sicht, Meditation und Verhalten“ von Patrul Rinpoche.

Weitere Lehrer auf der Sommerschule waren Khenpo Tsheten, Lama Sean Price, Lama Alasdair und Lama Klaus.

von Janis

Hallo zusammen. Ich bedanke mich bei euch allen für eine fantastisches Sommerschule 2018. Für mich waren es zehn wundervolle Tage des herzlichen Umgangs, des liebevollen Zusammenseins und des zumeist achtsamen Austausches. Ich hoffe wir halten diese Fähigkeiten aufrecht. Das Glück, das ich spüre diese Sommerschule zu besuchen, lässt sich kaum in Worte fassen. Vielen Dank

PFINGSTRETREAT 2018



von Rembert

Die Frühjahrsklausur zu Pfingsten findet seit über 30 Jahren im Schwarzwald statt. Viele der bis zu 80 Teilnehmer waren erfahrene Praktizierende mit reichlich Retreaterfahrung, was auch am Alter sichtbar wurde: Die beiden Jüngsten (Fulltimehelfer danke Anina und Jannis!) waren Anfang und Ende 20, alle anderen hatten die 50/60/70 bereits überschritten. Weil viele von uns sich seit Jahrzehnten kennen, entstand sofort eine entspannte und vertraute Atmosphäre.

Chime Rinpoches Ratschlag auf allen Retreats und Sommerschulen, unser Alltagsleben hinter uns zu lassen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben, ist bei uns auf fruchtbaren Boden gefallen. Und mehr und mehr machen wir alle die wunderbare Erfahrung, dass die Freude und das Glück, welche wir alle im Beisein von Chime Rinpoche über die Jahrzehnte empfunden haben, sich auch ohne seine direkte Anwesenheit in uns ausbreitete.

6 Stunden Meditationspraxis über den Tag verteilt sind aber schon eine Herausforderung, wie ich bald merken sollte: Stilles Sitzen auf meinem Kissen oder auf Stühlen fühlte sich, je länger der Tag andauerte, eher nach Selbstkasteiung an als nach dem Pfad der Befreiung. Das ist individuell höchst verschieden je nach Typ. Langsam und achtsam im Schneckentempo den Tempel zu umrunden, kam mir (zappelnd auf dem Kissen rutschend) wie eine köstliche Vision vor. Und im Team stundenlang Gemüse schnippeln brachte auch sehr viel Freude (Schnippeln ohne Schnippler??).

Lama Alasdairs tiefgründige Belehrungen und seine heitere Entspanntheit trugen ganz entscheidend dazu bei, uns fast wie in Dewachen zu fühlen.

Zum Schluss eine harte Landung im hier und jetzt: Am Sonntag Nachmittag wartete ich auf meine Mitfahrgelegenheit und saß ca. 2 Stunden gemütlich auf der Terrasse des Hauses am Mühlenbach in der Sonne und schwelgte in Gedanken an die vergangene Woche. Fast alle waren abgereist. Wie ich dann eine Woche später von Petra, unserer wunderbaren Sekretärin, und Moni (leider die einzige Helferin nach dem Retreat) erfuhr, gab es reichlich Sachen zum Aufräumen auch auf der Terrasse, die mir völlig entgangen waren.....

KURS MIT CRAIG BOULTON

von Margot

In diesem Kurs hat uns Craig Text „THE UNMISTAKEN VIEW OF THE GREAT PERFECTION“ von Khenpo Gangshar erklärt, der zeigt, wie wir unsere Meditation vertiefen können. Die Tage bestanden neben den alltäglichen Pujas am Morgen und Abend aus Meditationsstunden, die mit einer Einführung von Craig anhand des Textes begannen.

Vormittags und nachmittags saßen wir je 2 mal eine Stunde lang konzentriert und entspannt. Craig erklärte uns, wie wir an diesen Text herangehen können. Viele Sätze und Begriffe sind als Symbol zu verstehen. Die Einführung in dieses Verständnis hat mir geholfen, in den Sitzungen immer ruhiger und entspannter zu werden. Als wir am Ende des Kurses den Text durchgelesen und besprochen hatten, fühlte ich mich beschenkt durch diesen klaren und Mut machenden Text, den Craig gut verständlich mit uns teilte.

Sieben überwiegend altbekannte Sanghamitglieder sorgten für eine vertraute Atmosphäre. Wir tauschten unsere Gedanken und Erfahrungen aus und fühlten die verbindende Wirkung der gemeinsamen Praxis. Vier Tagesgäste vergrößerten unsere Runde zuweilen ein wenig.

Nach den Sitzungen tauschten wir unsere Gedanken und Erfahrungen aus. Craig beantwortete unsere Fragen und wir kamen uns bei diesen Gesprächen näher.

Die gemeinsamen Mahlzeiten und gemeinsames Geschirrspülen gaben uns auch Gelegenheiten für interessante Gespräche. Petra, Tatjana und der workaway sowie Amos als Helfer versorgten uns bestens. Wenn es die Arbeit erlaubte, teilten sie auch die Meditationen mit uns.

Wir waren uns einig, dass dieser wunderbare Meditationskurs uns motiviert und gestärkt hat, so dass wir schon mit Freude auf die Weiterführung warten.



IN EIGENER SACHE

Liebe Freunde der Sommerschule und unseres Zentrums in Todtmoos Au!

Es ist viel Zeit vergangen seit unserem letzten Newsletter. Wegen der seit Ende Mai geltenden Datenschutzverordnung sind jetzt nur noch Empfänger in unserem Verteiler, die dem Empfang unseres Newsletters ausdrücklich zugestimmt haben. Wie bereits angekündigt, findet vom 12.-14 Oktober ein Sanghawochenendstatt; am Samstag möchten wir den Geburtstag unseres lieben Lehrers, Kyabje Chime Rinpoche feiern.

Das Programm am Samstag sieht so aus: 10.30 bis 12.30 Kurs mit Craig Boulton: „Die Lehren in den Alltag integrieren“. 13.00 Mittagessen, 14-16 Vorbereitung einer Tsog Puja - bitte bringt alle etwas mit! 16h Tsog Puja mit Robert Jaroslowski, 20h „Den Lama aus der Ferne rufen“.

Drumherum gemütliches Beisammensein, Hilfe im Garten, gemeinsame Meditation. Natürlich sind auch Tagesgäste willkommen - bitte meldet euch vorher an wegen der Essensplanung.

Anmeldungen: Tel.: 07674 – 1011 Email: info@kcl-todtmoos.de

Unsere Website: <http://kcl-todtmoos.de/>

Weitere KCL Ankündigungen: (Alle Arten von Texten (Berichte, Gedichte, Fotos etc) über unsere Veranstaltungen, an denen ihr teilgenommen habt und die ihr für unsere News geeignet haltet, bitte an mailto: news@kcl-todtmoos.de senden.)

KARMA KAGYU CHÖ KHOR LING E.V.
Mühlematt 5, 79682 Todtmoos, Tel. 07674-1011
Bankverbindung: Sparkasse Hochrhein,
IBAN: DE07 6845 2290 0021 0137 43
BIC: SKHRDE6WXXX